

MOBILITÄT

MIT DEM ROLLSTUHL DIE BERGE ENTDECKEN

Spezielle Miet-Rollstühle ermöglichen es Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, Freizeitangebote im unwegsamen Gelände wahrzunehmen.

Thomas Erne, Geschäftsleiter
Stiftung Cerebral

Gemeinsam fernab von Asphaltstrassen wandern und die Schweizer Bergwelt hautnah erleben: Für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung blieb dies lange ein unerfüllbarer Wunschtraum. Mit dem Rollstuhl in den Bergen zu wandern, war nämlich kaum möglich, und deshalb endete der Familienausflug meist schon an der Bergstation der jeweiligen Bergbahn. Dank dem geländegängigen Rollstuhl JST-Mountain Drive hat sich dies grundlegend geändert. Mit diesem innovativen Gefährt können nicht nur holperige Wanderwege, sondern auch starke Steigungen problemlos bewältigt werden. Durch einen leistungsfähigen Elektromotor ist der Mountain Drive auch für Menschen geeignet, die ihre Arme nicht zum Anstossen benutzen können. Für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, die nicht in der Lage sind, den Mountain Drive selbst zu steuern, gibt es zudem Modelle mit einer

Fernsteuerung, sodass der Rollstuhl ohne Probleme von einem Mitwanderer bedient werden kann.

GROSSER ERFOLG

Im Jahr 2017 konnten dank dem Engagement der Stiftung Cerebral am Stockhorn im Berner Oberland erstmals erfolgreich vier geländegängige Rollstühle für «Wanderungen» in den Bergen in Betrieb genommen werden.

DIE STIFTUNG CEREBRAL MÖCHTE IN DEN NÄCHSTEN JAHREN EIN NATIONALES VERMIETUNGSNETZ AUFBAUEN.

Diese Rollstühle erfreuten sich schnell so grosser Beliebtheit – 2019 wurden sie während der Sommersaison mehr als 120 Mal vermietet –, dass sich die Stiftung Cerebral dazu entschied, das Angebot weiter auszubauen und auch geländegängige Rollstühle in anderen Bergregionen zur Verfügung zu stellen. Hergestellt werden die Geräte von

der Firma JST Multidrive, die in Erlenbach im Berner Oberland ihren Sitz hat. Heute sind die Rollstühle auch in Triesenberg-Malbun, Arosa, Scuol-Unterengadin, im Freilichtmuseum Ballenberg, in Bellwald und im italienischen Reka-Feriedorf Follonica zu mieten.

Der Mountain Drive entspricht einem grossen Bedürfnis seitens der betroffenen Familien. Für sie bedeutet der geländegängige Rollstuhl eine ganz neue Möglichkeit der Freizeitgestaltung. Deshalb möchte die Stiftung Cerebral in den nächsten Jahren ein nationales Vermietungsnetz aufbauen. Dank der Unterstützung von Innotour können in naher Zukunft insgesamt 20 verschiedene Destinationen und Freizeitangebote aufgebaut werden. So erhalten noch mehr Menschen mit Mobilitätseinschränkung die Möglichkeit, uneingeschränkte Naturerlebnisse in den Bergen zu geniessen.



PANORAMA

Pluspunkt

Das Vermietensystem von speziellen Rollstühlen erlaubt es bewegungsbehinderten Mitmenschen ohne grosse Investitionen die Schweizer Naturlandschaft hautnah und in all ihrer Schönheit zu erleben und zu geniessen.

Kontakt

Stiftung Cerebral
031 308 15 15
thomas.erne@cerebral.ch
www.cerebral.ch

Die geländegängigen Rollstühle Mountain Drive wurden während der Sommersaison 2019 über 120 Mal vermietet.